

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bauernkrieg 1525, Sammelhandschrift - Cod. Karlsruhe
2476**

Harer, Peter

[S.l.], [ab 1551]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-289474](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289474)

und in
ijn
und
is

Wen die Bawren hies auß Ruff gezeigt,
Dannen zu schreiben M Sebastianus Pföffel von Ruckberg
der flocht dreyen Dienst zu Weitenberg in seinem
Brief vom Priesterkühn in 4. in der Vorrede am 27. blatt
ein Jahr zu sehr erliche Historij Also lautet er

Ich darff das mit Gintem gezeigten sagen, das in der Zeit
des nachdem Doctor Johannes Bingenessen parricidius in pasterorum
elegit, beschnitten und angenommen werden, das der Armen ge-
kündigen kein Dienst, ein unchristlich und gemein, zu sein mit
dem ist mit hmanst Bab Gintem zu schreiben haben, aber
M. Johannes Agricola, der Hölcher, der Hölcher und wöcher zu,
die an den höchsten galgen, aber der gefangene wels sein west
annemen, und nicht von Gott, noch von christe, sondern Erbsen
hörten, und wöcher ihm in Hölcher hat fünfzig, wo er mit
Gottes weis der seligen Evangelij würde angenommen, und dem
selbigen glauben, so würde er in die Welt zum Christen setzen
Darauff gab Antwort, der gefangene, diese Antwort, Er wöcher zu,
in die Welt zum Christen setzen, als ihm in Hölcher wöcher zu
fragt, was er alda machen wöcher, gab er ihm diese Antwort,
Er wöcher mit den Christen in die Bawren setzen, und ein solchen
Leuten und Jansen, auß erden in den Bawren anrichten,
das man dannen singen, sagen und schreiben solt, und als er
der Antwort fragten ward, am tag Fabianj und Sebastianj
ist dreyen der 20. Junij, im Jahr 1525. So bald in diesem
Jahr zu Spein, hies der Bawren auß Ruff zu, in welchem
wie man schreibt, über hundert mal Lant den Bawren
erschlagen worden. Die sehr trawerig geschick mit dem
Dietrich hat sich also zu Weitenberg verfasst und geschrieben,

Wen Gott mit förge,
Den König mit Ehr,
Den hat gewiss der Christen
Besüß,

Martinus in Collectaneis fol. 49.
Auto seditionem rusticam in templo Bam
bergensi milib; magni sonitus audij fuit.